



der Landesverband empfiehlt allen Imkern/innen einmal im Jahr Futterkranzproben aus ihren Bienenvölkern zu entnehmen und beim Hygiene-Institut auf Faulbrut untersuchen zu lassen.

Entnahme der Futterkranzproben:

Erforderlich sind:

1 Weckglas, Gefrierbeutel (3 Liter), Eßlöffel (für jedes Volk 1),
Schreibzeug (permanent), Aufkleber (b/h ~ 9/6 cm)

Vorgehen:

Name, Adresse, Tel.-Nr. des Imkers, Standort der Bienen, Völkernamen auf den Aufkleber schreiben
Datenetikett im unteren Bereich auf den Gefrierbeutel aufkleben

Gefrierbeutel in das Weckglas stellen, Rand umschlagen (der obere Bereich des Beutels soll nicht mit Honig verklebt werden).

Je 1 Eßlöffel aus dem Futterkranz verschiedener Waben pro Volk entnehmen,
in Gefrierbeutel abstreifen (Proben von bis zu 6 Völkern in einen Beutel),
Beutel verknoten. Es darf **nichts kleben!**

Ausgefüllten **AFB-Untersuchungsantrag des Hygiene-Instituts** am Gefrierbeutel fixieren
(z.B. mit Gummibändern).

Am Dienstag im März und im April jeden Jahres können die Proben bei der monatlichen Imker-Versammlung im Verein zur Weiterleitung an das Hygiene-Institut abgegeben werden.



Freie und Hansestadt Hamburg

Institut für Hygiene und Umwelt

An das
 Institut für Hygiene und Umwelt
 - Veterinärmedizinische Diagnostik -
 Marckmannstrasse 129a
 20539 Hamburg

Antrag zur Untersuchung auf Amerikanische Faulbrut (AFB)

Die jeweils aktuelle Version dieses Einsendescheins erhalten Sie im Internet unter <http://www.hamburg.de/bgv/einsendungen>

Imker: Registriernummer: <i>(für Hamburger Imker erfolgt bei Angabe der Reg.-Nr. eine Förderung der Untersuchungskosten durch die BGV)</i> Name: Straße: PLZ / Ort: Telefon:..... Imkerverein:	Probenehmer: (falls abweichend vom Imker) Name: Straße: PLZ / Ort: Telefon: Imkerverein: <hr/> Zuständiges Bezirksamt: Entnahmedatum:
Material: <input type="checkbox"/> Futterkranz <input type="checkbox"/> Brutwabe Anzahl Proben: (ggf. Folgeseiten verwenden)	AFB Förderung: <input type="checkbox"/> Hiermit erteile ich mein Einverständnis, dass der Befund direkt an das zuständige Bezirksamt geleitet wird; <input type="checkbox"/> zusätzlich bitte ich um Zusendung des Befundes, dieser wird mir kostenpflichtig in Rechnung gestellt Keine AFB Förderung: Rechnung an: <input type="checkbox"/> Imker <input type="checkbox"/> Probenehmer <input type="checkbox"/> amtlich Befund an: <input type="checkbox"/> Imker <input type="checkbox"/> Probenehmer

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Probe	Standort der Völker	Anzahl Völker (max. 6 Völker je Probe)	
1				<i>Probenetikett HU</i>
2				<i>Probenetikett HU</i>
3				<i>Probenetikett HU</i>

.....
 Datum und Unterschrift des Imkers

.....
 Datum und Unterschrift des Probenehmers

T203.22.08 Anlage 7/Antrag zur Untersuchung auf Amerikanische Faulbrut
 erstellt: 30.07.2019 Dr. A. Himmelreich überarbeitet: 30.07.2018 Dr. A. Himmelreich
 geprüft: 31.07.2018: K. Bleuel freigegeben: XX.XX.2018 Dr. A. Himmelreich

Folgeseite zum Antrag zur Untersuchung auf Amerikanische Faulbrut

Name Imker:			Entnahmedatum:	
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Probe	Standort der Völker	Anzahl Völker (max. 6 Völker je Probe)	
				<i>Probenetikett HU</i>